

Sie wollen den **Aufbau einer neuen Behörde** in einem interdisziplinären Team **mitgestalten**?

Dann bewerben Sie sich beim **Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit (BfE)**.

Das BfE bündelt die Kompetenzen des Bundes im Bereich der nuklearen Entsorgung. Das BfE arbeitet als Genehmigungsbehörde für die Sicherheit von Kernbrennstofftransporten und Zwischenlagern, bearbeitet Fragen der kerntechnischen Sicherheit und ist atomrechtliche Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde für die Endlagerung. Insbesondere reguliert das BfE das Standortauswahlverfahren für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle und führt die Beteiligung der Öffentlichkeit durch. Als selbstständige Bundesoberbehörde gehört das BfE zum Ressort des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU).

Im Referat PB 2 „Presse/Öffentlichkeitsarbeit“ sind am **Dienstort Berlin** zwei unbefristete Stellen sowie eine befristete Stelle für die Dauer des Mutterschutzes einer Mitarbeiterin bis zunächst zum 18.05.2019, mit der Option der Verlängerung während der Elternzeit (bis voraussichtlich 31.10.2020) zu besetzen. Wir suchen daher zum nächstmöglichen Zeitpunkt

drei Referent*innen

- bei Vorhandensein haushalterischer Mittel auch weitere Personen -
(Kenn-Nr.: PB2/2019/122)

Die Aufgaben der vakanten Stellen unterteilen sich in drei Bereiche.

Wir bieten eine (befristete) Stelle mit Aufgaben im Schwerpunkt Pressearbeit mit folgenden Tätigkeiten:

- Sie planen und steuern die Kommunikation und entwickeln für die Themenbereiche des BfE Kommunikationsstrategien.
- Sie konzeptionieren, planen und erstellen zielgruppengerecht Publikationen, insbesondere zum Thema Zwischenlagerung und Standortauswahlverfahren.
- Sie entwickeln Kommunikationsmaßnahmen für digitale Medien.
- Sie bearbeiten und beantworten Fragen der Presse und Öffentlichkeit.
- Sie verfassen Pressemitteilungen sowie Redeentwürfe und Gesprächsvorbereitungen für die Amtsleitung.

Die zweite Stelle ist für den Schwerpunkt Social Media gedacht und umfasst folgende Aufgaben:

- Aufbau und Weiterentwicklung einer Social-Media Strategie
- Konzeptionierung und Aufbau eines Redaktionsmanagements in enger Zusammenarbeit mit der Internetredaktion
- Redaktion, Monitoring und Community Management der Social-Media-Kanäle
- Planung, Recherche, Strukturierung und Inszenierung von Inhalten für unterschiedliche Zielgruppen und Kanäle
- Kommunikative Begleitung verschiedener Veranstaltungen und Fachthemen des BfE
- Monitoring der umweltpolitischen Debattenlage über Soziale Medien



Die dritte Stelle ist für den Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit und umfasst folgende Aufgaben:

- Sie koordinieren, organisieren und gestalten die Öffentlichkeitsarbeit des BfE.
- Sie konzeptionieren Broschüren, Animationen sowie Ausstellungsangebote für den Themenschwerpunkt Endlagersuche und nukleare Sicherheit.
- Sie entwickeln zielgruppenspezifische Ideen und Konzepte für Informationsmaterialien und haben dabei insbesondere den Bereich Bildung und Unterricht im Blick.
- Sie unterstützen das Amt bei der Organisation und Konzeptionierung von Informations- und Dialogveranstaltungen.
- Sie koordinieren die Aktivitäten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und bauen ein Netzwerk zu Multiplikatoren auf.

Das bringen Sie mit:

- Sie haben ein wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Universitäts-Diplom), z.B. in Natur-, Sozial-, Kultur- oder Politikwissenschaften.
- Sie besitzen Berufserfahrung als Journalist*in oder in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Für den Schwerpunkt Social Media: Die gängigen Kanäle und Netzwerke sind Ihnen geläufig, Sie haben bereits Erfahrung bei der Entwicklung einer Social Media-Strategie und deren Umsetzung.
- Sie sind versiert im Umgang mit gängigen Computerprogrammen wie Word, Power Point und Excel, ggf. auch in gestalterischen Programmen wie Adobe Photoshop, Indesign.
- Sie verfügen bevorzugt über Arbeitserfahrungen mit Content Management Systemen und im Bereich Social Media.

Sie vervollständigen idealerweise Ihr Profil wie folgt:

- Sie sind textsicher, reddegewandt und stilsicher in der deutschen Sprache.
- Sie beherrschen Englisch in Wort und Schrift.
- Sie besitzen Kenntnisse aktueller umweltpolitischer Diskussionen, insbesondere zur nuklearen Sicherheit.
- Sie können komplexe Sachverhalte verständlich erklären.
- Sie treten sicher auf und scheuen keine öffentlichen Auftritte oder Interviews vor laufender Kamera.
- Sie sind bereit, häufig dienstlich zu verreisen.

Das bieten wir Ihnen:

- Eine anspruchsvolle, vielseitige und interessante Tätigkeit in einer jungen wissenschaftlich-technischen Bundesbehörde
- Eine Einstellung nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (je nach Übertragung der konkreten Tätigkeiten ein Entgelt der Entgeltgruppe 13 oder 14 TVöD) bzw. bei bestehendem Beamtenverhältnis bis BesGr. A 14 BBesO, sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Betriebsrente (VBL) für Tarifbeschäftigte
- Modern ausgestatteter IT-Arbeitsplatz
- Hohe Flexibilität bei Arbeitszeit und -ort
- Attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- Ggf. Umzugskostenvergütung

Sie werden Teil einer Institution, die für die Sicherheit eines der wichtigsten Umweltprojekte mit nationaler Bedeutung Verantwortung trägt. Durch Ihre Arbeit in der Aufbauphase haben Sie die besondere Chance dazu beizutragen, die Kultur einer Organisation nach innen sowie ihre Wahrnehmung in der Öffentlichkeit zu prägen.

Das BfE tritt ein für die Gleichberechtigung und begrüßt ausdrücklich Bewerbungen von Menschen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Die Wahrnehmung der Aufgaben ist grundsätzlich auch im Wege der Teilzeitbeschäftigung möglich.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **08.03.2019** *ausschließlich online* über das Bewerbungsportal [Interamt](#). Zum Start Ihrer Bewerbung klicken Sie bitte auf den **Button „Online bewerben“**.

Bitte füllen Sie die Formatvorlage vollständig aus und stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als Anlage in Ihr Profil ein (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplom-/ Masterzeugnis/ -urkunde, Arbeits-/ Dienstzeugnisse etc.). Bitte beachten Sie, dass unvollständig ausgefüllte Formatvorlagen oder fehlende Bewerbungsunterlagen dazu führen, dass Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann.

Weitere wichtige Hinweise und Details zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage unter www.bfe.bund.de/bewerbungsverfahren. Bitte lesen Sie diese aufmerksam, bevor Sie sich bewerben.